



# GERATAL- ANZEIGER

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“**

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

**Mitgliedsgemeinden:**

Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal“ verteilt.

28. Jahrgang

Freitag, den 3. November 2017

Nr. 22 / 44. Woche

**Nächster Redaktionsschluss**

**Dienstag, den 07.11.2017**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 17.11.2017**



**Freitag 03.11.**

**20.00 Uhr**

*Kirmesdisco im Kaiserhof  
mit DJ Pierre*

**Samstag 04.11.**

**13.30 Uhr**

*Traditioneller Kirmesgottesdienst*

**14.30 Uhr**

*Umzug durch den Ort*

**15.00 Uhr**

*Kinderkirmes im Kaiserhof*

**20.00 Uhr**

*Kirmestanz im Kaiserhof mit der  
„Golden Sixties Memory Band“*

**Sonntag 05.11.**

**08.30 Uhr**

*Ständchen der Kirmesburschen  
durch den Ort begleitet von  
den Körnbachtaler Blasmusikanten*

**Montag 06.11.**

**10.00 Uhr**

*Traditioneller Frühschoppen im  
Kaiserhof mit dem „Wintersteiner“*

**ca. 17.00 Uhr**

*Traditionelles Begräbnis*

*Kartenvorverkauf am 31. Oktober von 18Uhr bis 20Uhr im Kaiserhof*

# Traditionskirmes in Elgersburg

## 03. bis 06. November 2017

Wie jedes Jahr sind die Damen und Burschen der Elgersburger Kirmesgesellschaft schon einige Wochen vor dem ersten November-Wochenende eifrig mit den Vorbereitungen der jährlichen Veranstaltung beschäftigt. Wie es der Zufall wollte, fiel uns beim Aufräumen ein Bild in die Hände. Darauf zu sehen sind unverkennbar aus dem Kult-Stück „Dinner for One“: Miss Sophie, ihr Butler James und ein Tigerfell auf dem Boden. Auf den ersten Blick nichts besonderes, aber im Grunde hat die Elgersburger Traditionskirmes auf ihre Art viel mit diesem Stück gemein. Der Butler fragt ständig: „The same procedure as last year?“ - (Der selbe Ablauf wie letztes Jahr?) und Miss Sophie antwortet: „The same procedure **as every year!**“ (Der selbe Ablauf **wie jedes Jahr!**). Die selben Abläufe seit Jahren pflegen - in Elgersburg nennt man so etwas Tradition. Und auch in diesem Jahr wird an dieser Tradition festgehalten. Der Wagen, als erster Vorbote, wurde bereits am 03. Oktober in der Elgersburger Ortsmitte aufgestellt. An den nächsten Samstagen wurden/werden der Saal geschmückt und die Tännchen vor der Kirche und dem Kaiserhof gesetzt.

**Wie jedes Jahr** findet am Freitag ab 20 Uhr die Kirmesdisco statt. DJ Pierre wird für Unterhaltung und gute Stimmung sorgen.

**Wie jedes Jahr** beginnt am Samstag das bunte Kirmesprogramm um 13:30 Uhr mit dem traditionellen Kirmesgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche zu Elgersburg. Im Anschluss findet ab ca. 14:30 Uhr der Kirmesumzug statt. Hierbei ziehen die Kirmespärchen, begleitet von den Körnbachtaler Blasmusikanten und verschiedenen Elgersburger Vereinen, zum Kaiserhof. Dort angekommen, wird die Kinderkirmes gefeiert. Hier wird mit allerlei Tänzen und Spielen für die Unterhaltung der kleinen Kirmesgäste gesorgt. Zur Stärkung der Eltern, Großeltern und Gäste stehen Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenangebot bereit. Am Abend findet der Höhepunkt einer jeden Kirmes statt - der Kirmestanz. Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Auch in diesem Jahr wird die „Golden Sixties Memory Band“ die musikalische Umrahmung des Abends übernehmen und für stimmungsvolle Stunden sorgen.

**Wie jedes Jahr** treten die Kirmesburschen am Sonntagmorgen gegen 08:30 Uhr ihre traditionelle Ständchen-Tour durch den Ort an. Die Körnbachtaler Blasmusikanten und die Rehbachtaler unterstützen dabei die stimmungsgewaltigen Platzmeister der Kirmesgesellschaft.

**Wie jedes Jahr** bildet der traditionelle Kirmesfrühstücken am Montag ab 10 Uhr den Abschluss der Feierlichkeiten. Den ersten Höhepunkt werden hier die Kinder der Zwergenburg mit ihrem Programm setzen. Im Laufe des Tages wird es sicher das eine oder andere Freibier geben. Für die Unterhaltung der Gäste wird wie im letzten Jahr „Der Wintersteiner“ sorgen. Die Kirmesgesellschaft selbst hat natürlich traditionell auch einige Highlights vorbereitet. Doch auch die schönste Kirmes geht einmal zu Ende und so findet gegen 17 Uhr das Kirmesbegräbnis statt.

**Wie jedes Jahr** ist auch die Schaustellerfamilie Hertel aus Manebach mit verschiedenen Attraktionen vor Ort und sorgt für Unterhaltung außerhalb des Saals.

**Wie letztes Jahr** sorgt der Kirmeswirt Rene Groteloh mit seinem Team für die kulinarische Bewirtung und bewirtschaftet die Burg'sche Hütte am Freitag und Samstag.

Der Butler James beendet das Stück mit dem Ausspruch: „Well, I'll do my very best!“ - „Ich werde mein Bestes geben!“ Und genauso werden es auch die Damen und Burschen der Elgersburger Kirmesgesellschaft tun: sie werden ihr Bestes geben, um allen Gästen unterhaltsame Stunden an allen Veranstaltungstagen zu bieten und auch in diesem Jahr die Tradition der Elgersburger Kirmes fortzuführen.

Der Kartenvorverkauf für den Kirmestanz am Samstag findet in diesem Jahr am Dienstag, dem 31.10.2017 von 18 bis 20 Uhr im Kaiserhof statt.

Wir laden Sie recht herzlich zur Traditionskirmes nach Elgersburg ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Elgersburger  
Kirmesgesellschaft**



## Bekanntmachungen - amtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

#### Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ sind zum 01.12.2017 zwei Stellen eines/er

#### Mitarbeiter/in im Bauhof Angelroda bzw. Martinroda

(zentraler Bauhof für die Mitgliedsgemeinden Angelroda, Elgersburg, Martinroda und Neusiß in Elgersburg) in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Bezahlung erfolgt nach den geltenden Tarifvorschriften der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Gebäude, Anlagen und Einrichtungen;
- Pflege und Unterhaltung der Sport- und Spielanlagen, Grünflächen und Friedhöfe;
- Straßen- und Wegeunterhaltung; Winterdienst, Gewässerunterhaltung;
- Unterhaltung des Kommunalwaldes;
- Wartung und Pflege der Maschinen und Geräte des Bauhofes.

Für diese vielseitige, verantwortungsvolle und körperlichen Einsatz fordernde Tätigkeit suchen wir einen Bewerber aus den Bereichen Bauhauptgewerbe/Maschinenbau.

Der Führerschein mind. Kl. C1 ist erforderlich.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist z.B. im Bereich Winterdienst umgehende Einsatzbereitschaft erforderlich. Daher ist der Wohnsitz im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Fortbildung wird vorausgesetzt.

Wir erwarten ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Bereitschaft zum Arbeitseinsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie einem lückenlosen Nachweis der bisherigen Tätigkeiten unter Angaben von Referenzen richten Sie bitte bis zum **04.11.2017** an die

**Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“,  
z. Hd. Hauptamtsleiterin Fr. Michalski  
Bahnhofstr. 59a  
98716 Geraberg.**

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

**Geißler  
Vorsitzender VG „Geratal“**

#### Ist Ihr Vierbeiner registriert?

**Nicht nur wir Menschen, sondern auch unsere Hunde sind steuerpflichtig. Werden diese jedoch nicht gezahlt, müssen Frauchen und Herrchen mit einer Geldstrafe rechnen. Und das könnte in Zukunft häufiger passieren...**

Jeder Einwohner und Bürger hat die Pflicht sich über die geltenden Satzungen und Steuern zu informieren. Die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ veröffentlicht im Amtsblatt, dem „Geratalanzeiger“ und auf den Internetseiten der Gemeinden, aktuelle Satzungen und Steuern.

Nach den Satzungen der Gemeinde Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß über die Erhebung einer Hundesteuer ist das Halten eines über 4 Monate alten Hundes steuerpflichtig. Es wird gebeten, diese Hunde bei der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ anzumelden.

Die Nichtanmeldung ist ein Verstoß gemäß §§ 2, 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in Verbindung mit §§1, 3 Hundesteuersatzung der Gemeinden und kann mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Ferner werden erneut alle Hundehalter dringend gebeten, dafür zu sorgen, dass die Verschmutzung der Gehsteige, Straßen und öffentlichen Grünflächen (vor allem Kinderspielplätze!) durch ihre Tiere in Zukunft unterbleibt. Es geht hierbei nicht nur um die Hygiene und damit um die Gesundheit unserer Kinder, sondern auch das Ortsbild leidet sehr darunter. Besonders sollen die Hundehalter darauf achten, dass die Vierbeiner ihr „Geschäft“ nicht in den Wiesen und Äckern verrichten, da bei der Aberntung der landwirtschaftlichen Flächen der Hundekot mit dem Futter verarbeitet wird. Der Hund ist ein Parasitenträger. Über das Futter werden diese Parasiten vom Großvieh aufgenommen. Eine Übertragung auf den Menschen ist durch den Fleischverzehr nicht auszuschließen.

Zur Entsorgung des Hundekotes stellen die Gemeinden ihren Bürgern besondere Kot-Tüten zur Verfügung.

Aus Gründen der Sicherheit werden die Hundehalter außerdem gebeten, ihre Tiere innerhalb der geschlossenen Ortschaft an der Leine zu führen.

Außerdem werden die Hundehalter gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass vor allem in der Nachtzeit anhaltendes Hundegebell vermieden wird.

**Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“**

#### Hinweis zur Straßenreinigung in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

In den Gemeinden Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß liegt der Pflicht zur Straßenreinigung eine Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde zu Grunde.

In diesen Worten die Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Straßengesetzes auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

Die Reinigung erstreckt sich auf

- a. die Fahrbahnen einschließlich Radwege und Standspuren
- b. die Straßenrinnen und Einflussoffnungen der Straßenkanäle
- c. die Gehwege** und Schrammborde
- d. die Überwege

Böschungen, Stützmauern und ähnliches

Die ausgebauten Straßen sind **regelmäßig** und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird.

Bei nicht ausgebauten Straßen oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnliches.

Der Straßenkehrriech ist **sofort** zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, Straßenentwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellte Einrichtungen (z.B. Papierkörbe, Glas- und Papiercontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Brunnen, Gewässer usw.) zu geführt werden.

Wir wollen Sie darauf aufmerksam machen, dass vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen o. g. Vorschriften gemäß § 19 Abs. 2 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu **5.000,00 Euro** geahndet werden können. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353) findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OwiG ist die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“.

Mit freundlichen Grüßen  
**Ordnungsamt der VG „Geratal“**

## Abbrennen von Schwedenfeuer, Tonnenfeuer und Feuer in Behältnissen

- Zum Abbrennen o.g. Feuer ist nur naturbelassenes, abgelagertes Material zu verwenden; das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt bzw. von pflanzlichen Gartenabfällen ist untersagt.**  
**Gestrichenes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Holz, Sperrholz, Spanplatten oder sonstiges verleimtes Holz bzw. Reste davon unterliegen dem Abfallregime und dürfen ebenfalls nicht verbrannt werden.**  
**Bei Zuwiderhandlungen wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.**
- Der Ort der Veranstaltung ist so zu wählen, dass unter Beachtung brennbaren Bewuchses, von Windrichtung und Windstärke eine ungewollte Brandübertragung auf andere Objekte durch Strahlungswärme oder Funkenflug ausgeschlossen wird.
- Bei der von Ihnen ausgewählten Feuerstätte ist ein Mindestabstand von 5 m zu brennbaren Stoffen, z. B. auch zu Bäumen, Sträuchern und zu Gebäuden einzuhalten. Von leicht entzündbaren Stoffen (z. B. Stroh, Heu u. ä.) ist ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten.**
- Jedes genehmigte Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige und geeignete Person zu beaufsichtigen. Nach Beendigung des Abbrennens ist die Abbrennstelle restlos abzulöschen, so dass ein Wiederentflammen bzw. Funkenflug ausgeschlossen ist.
- Die jeweilige Wetterlage ist zu beachten (z. B. in den Sommermonaten ist in Schönwetterperioden mit erhöhter Ozonkonzentration und vorwiegend im März und Oktober mit sogenannten Inversionswetterlagen zu rechnen; während der Inversionswetterlage ist das Betreiben von Feuerstellen grundsätzlich verboten).
- Am Tag der Durchführung der Veranstaltung sind die Leitstelle des Ilm-Kreises (Tel. 03628 / 738 420) über die Veranstaltung in Kenntnis zu setzen. Eine Information an die unmittelbare Nachbarschaft wird empfohlen.**
- In den Sommermonaten ist am Tag der Durchführung des Feuers bei der Leitstelle des Ilm-Kreises, Tel. 03628 / 738 420 nach der aktuellen Waldbrandstufe nachzufragen. Ab Waldbrandstufe III und Windstärke 6 wird vom Abbrennen abgeraten.**
- Für den Zeitraum ab 22:00 Uhr ist darauf zu achten, dass keine Beeinträchtigung der Nachtruhe auftritt.**
- Der Veranstalter ist für die Einhaltung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung, insbesondere vorgenannter Hinweise selbst verantwortlich.  
**Für das Abbrennen von Tonnen- und Schwedenfeuern bedarf es keiner Genehmigung.**  
**Das Abbrennen von Lagerfeuern ist anzuzeigen und eine Zustimmung durch das Ordnungsamt einzuholen.**

## Anbringen der Hausnummer - Pflicht der Grundstückseigentümer

Das Baugesetzbuch schreibt in § 126 Absatz 3 vor, dass der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen hat.

Alle wohnlich oder gewerblich genutzten oder nutzbaren Grundstücke erhalten eine Hausnummer. Diese ist von der Straße aus gesehen gut sichtbar neben dem Haupteingang, bei Häusern mit tiefen Vorgärten am Zugang von der Straße aus, bei Häusern mit Seiteneingang an der Hausecke neben dem Grundstückszugang anzubringen.

Jeder Grundstückseigentümer sollte das Anbringen der Hausnummer nicht nur als eine lästige Pflicht ansehen, sondern bedenken, dass die Arbeit der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste ohne angebrachte Hausnummern sehr beeinträchtigt wird.

Gefährlich oder sogar lebensbedrohend wird es, wenn sich die Rettungskräfte im Notfall nur schlecht bzw. mit Zeitverzögerung orientieren können, weil Hausnummernschilder nicht erkennbar sind oder ganz fehlen.

Die Verwaltung bittet daher alle Eigentümer von Grundstücken, im eigenen Interesse zu überprüfen, ob Ihre Hausnummer gut lesbar und sichtbar angebracht ist.

**Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“**

## Gemeinde Geraberg

### Kiosk / Imbiss im Freibad Geraberg zu verpachten!

Das idyllisch gelegene Freibad Geraberg ist seit Jahren beliebt bei vielen Besuchern aus nah und fern. Ab der Badesaison 2018 suchen wir für unseren Kiosk im Freibad einen neuen Pächter. Der Kiosk ist bei den Schwimmbadbesuchern beliebt. Verkaufsfläche: ca. 16,5 qm Lagerfläche: ca. 24 qm Außenbereich: ca. 96 qm Der Kiosk wird ohne Einrichtung verpachtet. Laufzeit/Pachthöhe: individuell zu vereinbaren, wobei ein langjähriges Pachtverhältnis bevorzugt wird. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, erbitten wir Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2017 an die Gemeinde Geraberg, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Bahnhofstraße 59a in 98716 Geraberg. Benötigen Sie noch Informationen? Sprechen Sie uns an! Herr Schramm, Telefon 03677 / 7943-0, steht Ihnen gerne zur Seite.

**Gemeinde Geraberg**

### FÄKALIENENTSORGUNG 2017 Geraberg

|                              |  |
|------------------------------|--|
| 13.11.2017                   | Mühlgraben<br>Jüchnitz (1 Stück)<br>Arlesberger Straße (1 Stück)<br>Arnstädter Straße (Hnr. 1)<br>Bahnhofstraße (Hnr. 5, 9, 11)<br>Dr.-Mohr-Straße (Hnr. 17, 19, 21) |
| 14.11.2017                   | Werner-Seelenbinder-Straße (4 Stück)<br>Waldstraße   |
| 15.11.2017                   | Schulstraße<br>Ohrdruffer Straße (6 Stück)   |
| 16.11.2017                   | Körnbachstraße<br>Geschwendaer Gasse (1 Stück)   |
| 17.11.2017                   | Weide<br>Im Stocken (1 Stück)  |
| 20.11.2017                   | Brauhausgasse<br>Elgersburger Gasse<br>Zur Bergbrauerei  |
| 21.11.2017<br>bis 24.11.2017 | Zum Hirtenberg<br>alle nicht angetroffene  |

## Gemeinde Neusiß

### Amtliche Bekanntmachung



Schönbrunn 9  
99310 Arnstadt  
Tel. 03628 609-0

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung führt die diesjährige Wasserzählerablesung voraussichtlich zu den nachfolgend aufgeführten Terminen durch:

**Neusiß 15.11.2017 - 17.11.2017**  
Ablesungen erfolgen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2017. Bereits gezahlte Abschläge werden dabei natürlich berücksichtigt. Auf Grund der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2018 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die entsprechenden Fälligkeitstermine im Jahr 2018 werden in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2017 bekannt gegeben. Die Zählerablesungen werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes vorgenommen. Diese können sich auf Verlangen entsprechend ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ableser grundsätzlich keinerlei Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen dürfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Abnehmer, die auch beim zweiten Besuch unserer Ablesebeauftragten nicht angetroffen werden, die ihnen zugegangenen Ablesekarten ausgefüllt an

den Eigenbetrieb des Zweckverbandes zu senden haben. Sollte uns keine Information zum Verbrauch vorliegen, kann dieser gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt werden. Aufgrund von Havarien können Terminänderungen erforderlich sein!

gez. Schulze  
Verbandsvorsitzender

## Ende des amtlichen Teiles

## Nichtamtlicher Teil

## Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

### Mitteilungen

### Containerstellplätze in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

#### Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Leichtverpackungen (LVP) aus dem Gewerbe

Aus gegebenem Anlass weist die **Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“** darauf hin, dass die Wertstoffcontainerstandplätze ausschließlich für Verkaufsverpackungen des privaten Endverbrauchers vorgesehen sind. In kleinen, also haushaltsüblichen, Mengen können private Haushalte die Container nutzen, jedoch keinesfalls für große Mengen Verpackungen sowie Transport- und Umverpackungen, welche beim Vertreiber anfallen bzw. zurückgelassen werden. Diese Verpackungen sind an den Großhändler zurückzuführen.

Jede im IIm-Kreis ansässige gewerbliche Einrichtung kann auf Wunsch jeweils einen Behälter für Papier/Pappe sowie einen Behälter für Leichtverpackungen bis zur Größe 1,1 cbm **kostenfrei**, d. h. auch ohne Mietzahlung, nutzen. Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen:

1. Das Gewerbe muss gebührenpflichtig an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sein (gemäß § 4a Abs. 2 a bis c Gebührensatzung)
2. Die Abfuhr der Behälter muss im Abholrhythmus entsprechend der Haushaltungen erfolgen (Papierbehälter: 4-wöchentliche Abfuhr, Leichtverpackungen: 3-wöchentliche Abfuhr)

Eine häufigere Abfuhr, größere Behälteranzahl oder das Aufstellen von Glascontainern ist kostenpflichtig.

**Entsorgt ein Abfallbesitzer/-erzeuger von gewerblichen Abfällen entgegen diesen Vorgaben seinen Restmüll bzw. Wertstoffe, begeht er eine Ordnungswidrigkeit. Diese werden zukünftig bei Feststellung mit aller Härte geahndet. Ebenfalls sind wir für Hinweise aus der Bevölkerung immer dankbar unsere Orte sauber zu halten.**

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“



## Impressum

### Geratal-Anzeiger Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Bahnhostr. 59 a, 98716 Geraberg

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel 14-tägig

Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Veranstaltungen

### Einladung

### zum Martinsfest

am Samstag, 11.11.2017

um 17.00 Uhr

*Begrüßung in der Kirche Geraberg  
von Kindern für Kinder gestaltet*

*Laternenumzug mit Pferd  
im Anschluss*

*gemütliches Beisammensein  
auf dem Pfarrhof*

Punsch, Tee, Bratwürste,  
Martinshörnchen, Feuerkörbe



Für alle Kinder, Eltern und Freunde  
mit oder ohne Laternen



Es lädt ein und freut sich auf Euch, die Kirchengemeinde Geratal  
Danke im Voraus auch für die Unterstützung an den Ponyhof „Arlesberg“

### Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

06.11.2017 - 10.11.2017

Dienstag, 07.11.2017

**weihnachtliches Basteln mit Papier  
Fröbelsterne, Trichtersterne ...**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 08.11.2017

**Rentnertreff**

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg  
**Krabbelgruppe**

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 09.11.2017

**Arbeitslosenfrühstück**

**Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

13.11.2017 - 17.11.2017

Dienstag, 14.11.2017

**weihnachtliches Basteln mit Papier  
Engel, Weihnachtskarten ...**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 15.11.2017

**Rentnertreff**

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg  
**Krabbelgruppe**

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

**Möbelkammer Elgersburg**

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

[frauengruppe-geratal@gmx.de](mailto:frauengruppe-geratal@gmx.de)

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

mit den Orten Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Plan 11, 98716 Geraberg  
E-Mail: kggeratal@hotmail.de  
www.kirchgemeinde-geratal.de

**Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal**  
Sparkasse Arnstadt - Ilmenau  
BIC: HELADEF1ILK  
IBAN: DE97840510101140002593

Ab 1.5.2017 ist die Pfarrstelle Geratal vakant. Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Uwe Flemming, Kirchplatz 1 in Ilmenau, Tel. 03677/202251 E-Mail: u.flemming@web.de .

Am 17.10. wurde Pfarrer Kersten Spantig als neuer Pfarrer für das ev. Pfarramt Geratal und Plaue durch den Gemeindevorstand gewählt. Gegen die Wahl kann jedes Gemeindeglied, das wahlberechtigt ist, innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der Superintendentur Arnstadt Einspruch erheben. Der Einspruch ist zu begründen. Er kann nur auf Einwendungen gegen die Amts- oder Lebensführung des Gewählten sowie auf Verletzung von Verfahrensvorschriften gestützt werden.

#### Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

#### Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstag und Donnerstag ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

### Gottesdienste und Veranstaltungen in den Geratal-Orten

#### Samstag, 04.11.17

10:00 Elgersburg Kirmesgottesdienst

#### Montag, 06.11.17

10:00 Geraberg Gottesdienst im Seniorenheim

#### Freitag, 10.11.17

18:00 Martinroda Martinsandacht mit Umzug

#### Samstag, 11.11.17

17:00 Geraberg Martinsandacht mit Umzug

#### Sonntag, 12.11.17

10:00 Neusiß Gottesdienst

#### Sonntag, 19.11.17

10:00 Angelroda Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

#### Sonntag, 19.11.17

10:00 Martinroda Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

### Angebote für Kinder

#### Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

> jeden Donnerstag von 10:00 - 11:00 Uhr  
im Geraberger Pfarrhaus

#### Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

> jeden Mittwoch von 16:15 - 17:15 Uhr  
im Geraberger Pfarrhaus

#### Kinderstunde (für Kinder von 6 bis 10 Jahren)

> immer abwechselnd montags und freitags  
von 14:00 bis 16:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

#### Wir laden zu folgenden Terminen ein:

Montag 06.11., Freitag 17.11. und Montag 20.11.  
Die Kinder werden vom Schulbus abgeholt.

#### Kontens (Jugendliche von 10 bis 14 Jahren)

> nächster Termin am 25.11.17 von 10:00 - 13:00 Uhr  
im Pfarrhaus in Plaue

#### Kinderchor (Kurrende)

> jeden Montag von 15.30 - 16.30 Uhr  
für Schulkinder ab Klasse 3  
und von 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder ab 2 Jahren  
im Angelrodaer Pfarrhaus (Hauptstraße 29)

Wir freuen uns über alle Kinder, die kommen.

### Seniorenkreise

Elgersburg: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr  
Geraberg: 14-tägig donnerstags um 14:30 Uhr

### Chöre in der Gemeinde

|                                    |          |           |
|------------------------------------|----------|-----------|
| <b>Posaunenchor in Angelroda:</b>  | Freitag  | 17:00 Uhr |
| <b>Kirchenchor in Angelroda:</b>   | Dienstag | 19:00 Uhr |
| <b>Chor Melodiata in Geraberg:</b> | Montag   | 18:00 Uhr |

## Vereine und Verbände

### Abwechslungsreiche Herbstferienspiele

Schwimmbäder, Tierpark, Indoorparks, Sport, Bildung und viel Fun- Es war für jeden etwas dabei. Selbst die langen Busfahrten schreckten die Kinder aus dem Geratal und Oberen Geratal nicht ab. Meist blieb im Bus kein Platz mehr frei, rechtzeitiges Anmelden der Eltern, würde hier vieles erleichtern und enttäuschte Kinder verhindern.

Die Fahrt ins Tropical Island und nach Berlin zum Abschluss der Ferienspiele, startete kurz nach Mitternacht und endete 48 Stunden später ebenfalls Mitternacht. Früh 6.00 Uhr angekommen, sicherte eine freie Auswahl an Plätzen in der riesigen Tropenhalle, die 3 bis 4 Stunden später mit fast 6000 Leuten gefüllt war. Die riesigen Rutschen, neu gebaute Außenanlage und vielen Spielmöglichkeiten im und außerhalb des Wassers, ließen den Kindern keine Ruhemöglichkeit, so dass sie dann in den späten Abendstunden alle in ihren Zelten am Sandstrand schnell einschliefen. Ihr Vorhaben, die ganze Nacht zu baden, was hier natürlich möglich ist, konnte keiner umsetzen. Nach dem ausgiebigen Frühstück am nächsten Tag, starteten wir etwas verspätet nach Berlin. Nach der Stadtrundfahrt, hatte man am Alex noch 3 Stunden Zeit, ein Souvenir mitzubringen.

Ein weiteres Highlight der Herbstferien war die gemeinsame Fahrt mit der Jugendkontaktstelle Oase Ilmenau und dem Jugendclub Stützerbach zum Baumkronenpfad im Hainich und zum Bärenpark nach Worbis. Hier starteten wir bei Dauerregen und starkem Sturm. Bei Ankunft am Baumkronenpfad besserte sich kurzerhand das Wetter, die Sonne schien, so dass die einstündige Führung für alle Kinder sehr interessant gestaltet werden konnte. Nach der Weiterfahrt zum Bärenpark Worbis verschlechterte sich das Wetter erneut, so dass bei Ankunft am Bärenpark, dieser wegen Unwetter gesperrt wurde. Hier entschieden wir uns zu warten. Nach einer Stunde ließ uns der Betreiber dann doch noch unseren Rundgang durchführen, so dass die Anreise nicht umsonst war.

In den kommenden Winterferien ist wieder eine Fahrt ins Palm Beach nach Nürnberg eingeplant, zu der sich jetzt schon angemeldet werden kann.

### Jugendpfleger Steffen Fischer



Der Ranger erklärte uns auf dem Baumkronenpfad viel Wissenswertes sehr kindgerecht



Vom Aussichtsturm am Baumkronenpfad hat man einen tollen Überblick auf den Nationalpark Hainich



Der obligatorische Besuch an der Weltzeituhr darf bei einer Berlinfahrt nicht fehlen



Eine über 800-jährige Eiche hat hier fast 6 m Stammumfang



Bei Dunkin Donuts am Alexanderplatz gibt es über 30 verschiedene Sorten



Bei einer gleichbleibenden Temperatur von 28 Grad ist es hier auch in den Zelten zu warm, um zu schlafen



Bei einem kleinen Sportfest zusammen mit den Grundschulhorten Geschwenda und Gräfenroda wurde um jeden Ball gekämpft



Unsere Übernachtungszelte standen neben dem Rutschenturm am Sandstrand

---

## Sonstiges

---

### Geratal im Internet

Die offiziellen Seiten der Geratalgemeinden finden Sie im Internet unter:

[www.geratal.de](http://www.geratal.de)  
[www.angelroda.de](http://www.angelroda.de)  
[www.elgersburg.de](http://www.elgersburg.de)  
[www.geraberg.de](http://www.geraberg.de)  
[www.martinroda.de](http://www.martinroda.de)  
[www.neusiss.de](http://www.neusiss.de)

[www.kirchgemeinde-geratal.de](http://www.kirchgemeinde-geratal.de)

**Gemeinde Angelroda**

**Mitteilungen**



Die Heimatstube in Angelroda ist wieder jeden Sonntag von 15:00 - 17:00 Uhr für Besucher geöffnet (bis Mitte Oktober). Auch außerhalb dieser Zeit sind wir gern bereit, die Heimatstube für Sie zu öffnen.

Anmeldungen sind dann unter folgenden Telefonnummern möglich:

- 036207 55587
- 036207 50028
- 0176 32310649

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

- |        |                    |                           |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 03.11. | zum 78. Geburtstag | Frau Jäger, Ingrid        |
| 12.11. | zum 81. Geburtstag | Frau Peinhardt, Käthe     |
| 13.11. | zum 70. Geburtstag | Frau Stelzner, Ronni      |
| 16.11. | zum 75. Geburtstag | Frau Schneider, Magdalena |



**Gemeinde Elgersburg**

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

- |        |                    |                          |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 06.11. | zum 70. Geburtstag | Herrn Scholz, Wilfried   |
| 07.11. | zum 70. Geburtstag | Herrn Nguyen, Tien Suong |
| 07.11. | zum 87. Geburtstag | Herrn Röhl, Hubert       |

- |        |                    |                         |
|--------|--------------------|-------------------------|
| 08.11. | zum 78. Geburtstag | Frau Flurschütz, Ingrid |
| 10.11. | zum 72. Geburtstag | Herrn Meusinger, Dieter |
| 14.11. | zum 75. Geburtstag | Herrn Göring, Peter     |



**Gemeinde Geraberg**

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

- |        |                    |                          |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 03.11. | zum 73. Geburtstag | Frau Koch, Elke          |
| 03.11. | zum 80. Geburtstag | Frau Rux, Edeltraud      |
| 04.11. | zum 79. Geburtstag | Frau Bussemer, Edith     |
| 04.11. | zum 80. Geburtstag | Herrn Rux, Rudi          |
| 06.11. | zum 72. Geburtstag | Herrn Wiertz, Detlef     |
| 07.11. | zum 74. Geburtstag | Herrn Möller, Dieter     |
| 09.11. | zum 79. Geburtstag | Frau Sturm, Rosi         |
| 11.11. | zum 81. Geburtstag | Herrn Hasse, Martin      |
| 11.11. | zum 75. Geburtstag | Frau Hössl, Regine       |
| 12.11. | zum 87. Geburtstag | Herrn Fröde, Bruno       |
| 13.11. | zum 65. Geburtstag | Herrn Tröster, Siegfried |
| 14.11. | zum 77. Geburtstag | Herrn Gimpel, Peter      |
| 14.11. | zum 82. Geburtstag | Frau Valentin, Frieda    |
| 19.11. | zum 65. Geburtstag | Frau Beck, Margitta      |
| 20.11. | zum 82. Geburtstag | Frau Kraft, Regina       |



**Veranstaltungen**



Neil Young, Musiker mit einem breitem musikalischem Spektrum, wenn nicht mit dem Breitesten überhaupt (Folk, Blues, Country, Rock, Klassik). In den 80ern probierte er sich auch in E-Pop- Computermusik und deren Sounds aus. Er gilt als Godfather of Grunge.

Die Old Ways Band widmet dem Rockbarden mit Ihrem Live - Konzert einen ganzen Abend. Zu hören sind unter anderem Klassiker wie Heart of Gold, Powderfinger, Old man, u.v.m. Aber auch Songs wie Shock and awe oder Singing a song, mit denen N.Y immer politisch Flagge gezeigt hat sind zu hören. Zudem gibt es eine Menge Infos, Anekdoten aus dem Leben und Wirken von Neil Young.



Von Laut bis Leise!  
Rockpoesie die berührt!

www.old-ways.de

## Vereine und Verbände

### Liederkranz Geraberg

„Die Vernunft kann nur reden. Es ist die Liebe die singt“  
(Joseph de Maistre)

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten. Wir treffen uns regelmäßig zu unten genannten Probenzeiten im Proberaum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg.  
Großer Chor: montags 19.30 Uhr  
007-Chor: bis Weihnachten  
wöchentlich am Mittwoch 19.30 Uhr

## Gemeinde Martinroda

### Senioren

#### Geburtstagsglückwünsche

|        |                    |                          |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 10.11. | zum 65. Geburtstag | Herrn Nahs, Hans-Peter   |
| 10.11. | zum 79. Geburtstag | Herrn Volckhold, Jürgen  |
| 12.11. | zum 82. Geburtstag | Herrn Michelfelder, Rolf |
| 13.11. | zum 78. Geburtstag | Herrn Richter, Axel      |
| 14.11. | zum 75. Geburtstag | Herrn Fitzner, Sigfrid   |
| 15.11. | zum 78. Geburtstag | Herrn Kühn, Reiner       |
| 15.11. | zum 90. Geburtstag | Herrn Stelzner, Hermann  |
| 16.11. | zum 76. Geburtstag | Herrn Bimbös, Manfred    |
| 17.11. | zum 79. Geburtstag | Herrn Augner, Manfred    |
| 19.11. | zum 80. Geburtstag | Herrn Umbreit, Jürgen    |
| 20.11. | zum 73. Geburtstag | Herrn Störmer, Jörg      |
| 20.11. | zum 80. Geburtstag | Frau Werner, Helga       |
| 20.11. | zum 81. Geburtstag | Frau Zimmermann, Gisela  |



## Vereine und Verbände

### Heimspieltage des FSV Martinroda

- D-Junioren TFV Pokal Sa. 4.11.2017 9.30 Uhr  
FSV Martinroda - FC Rot-Weiß Erfurt
- E-Junioren Kreisoberliga So. 5.11.2017 9.00 Uhr  
FSV Martinroda - TSV Bad Blankenburg
- D-Junioren Kreisoberliga Sa. 11.11.2017 10.00 Uhr  
FSV Martinroda 2 - TSV Bad Blankenburg 1
- C-Junioren Kreisliga Sa. 11.11.2017  
FSV Martinroda - SG SV Marlishausen
- Herren Kreisliga Sa. 11.11.2017 14.00 Uhr  
FSV Martinroda 2 - FSV Gräfenroda
- D-Junioren Verbandsliga So. 12.11.2017 10.30 Uhr  
FSV Martinroda - SG SV EK Veilsdorf

**Vorstand FSV Martinroda**  
**Jürgen Ehrhardt**

## Gemeinde Neusiß

### Senioren

#### Geburtstagsglückwünsche

|        |                    |                      |
|--------|--------------------|----------------------|
| 18.11. | zum 76. Geburtstag | Herrn Möller, Jürgen |
| 20.11. | zum 65. Geburtstag | Frau Gleichmann, Ute |

